

DER KIRSCHGARTEN



Bundeskanzler Olaf Scholz prägte im vergangenen Jahr den Begriff „Zeitenwende“, und um nichts weniger geht es in der nächsten Schauspielpremiere: Die Welt, wie wir sie kannten, zerfällt unaufhaltsam – aber ihre Bewohner*innen wollen es nicht wahrhaben. Der Kirschgarten der Gutsbesitzerin Ranjewskaja wird zum Symbol für die „gute alte Zeit“, doch ihrem Gutshof droht die Zwangsversteigerung. Kaufmann Lopachin (*Tom Wild*, Foto) weiß genau, wie an Geld zu kommen ist: Der Kirschgarten wird abgeholzt, parzelliert, mit Datschen bebaut und verpachtet. Eine neue Zeit bricht an und bringt neue Menschen mit sich, die kein Verständnis für das Schwärmen der Alten haben ...

Das Allrounder-Team *Hendrik Müller* (Regie) und *Marc Weeger* (Ausstattung) brachte 2020/2021 Arthur Millers *ALLE MEINE SÖHNE* und in der letzten Spielzeit die Mozart-Oper *DIE ZAUBERFLÖTE* auf die Bühne; jetzt kehren die beiden mit Anton Tschechows melancholischer Komödie wieder ins Schauspiel zurück.

■ PREMIERE 01.04. | 19.30 Uhr | Flensburg | Stadttheater

TANZ IN DER KAMMER



Nach den beiden Tanztheater-Premieren für die große Bühne in dieser Spielzeit, dürfen Sie sich beim TANZ IN DER KAMMER auf drei neue Choreografien von Ballettdirektor *Emil Wedervang Bruland* freuen – diesmal für den intimen Rahmen der kleinen Landestheater-Bühnen. Im bekannten Mythos des Turmbaus zu Babel klingt ein großes Thema der Menschheit an: Kommunikation. Die Geschichte ist mehr als nur die Bestrafung menschlicher Überheblichkeit – sie ist eine Parabel darüber, welche Chance darin liegt, mit ein und derselben Sprache zu kommunizieren. Eine gemeinsame Sprache schafft Verbindung, stärkt den Zusammenhalt und erlaubt, das ganze Potenzial, das in uns steckt, zu entfesseln. Doch wie oft scheitern wir, weil wir aneinander vorbeireden ... Bruland erkundet mit den Tänzerinnen und Tänzern Perspektiven und Spielarten dieses allgegenwärtigen, menschlichen Themas.

■ PREMIERE 15.04. | 19.30 Uhr | Flensburg | Kleine Bühne

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHES SINFONIEORCHESTER

6. SINFONIEKONZERT WAGNER III

Richard Wagner Vorspiel zur Oper *TRISTAN UND ISOLDE* WWV 90
Béla Bartók Violinkonzert Nr. 2 Sz. 112
Sergei Prokofjew Auszüge aus den Ballett-Suiten zu *ROMEO UND JULIA*

GMD Ingo Martin Stadtmüller Dirigent
Antje Weithaas Violine

Im 6. SINFONIEKONZERT gibt es ein Wiedersehen – bzw. Wiederhören – mit der international gefeierten Violinistin *Antje Weithaas*, die als Solistin für Béla Bartóks 1938 entstandenes, brillantes 2. Violinkonzert gewonnen werden konnte. Energiegeladen durchdringt sie mit ihrer zwingenden musikalischen Intelligenz und ihrer beispiellosen technischen Souveränität jedes Detail im Notentext, während ihr Charisma und ihre Bühnenpräsenz fesseln, ohne sich je vor das Werk zu drängen.

Umrahmt wird das Violinkonzert von Richard Wagners Vorspiel zur Oper *TRISTAN UND ISOLDE* und Auszügen aus Sergei Prokofjews Orchestersuiten nach Motiven seines großen Shakespeare-Balletts *ROMEO UND JULIA*. Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester spielt unter der Leitung von GMD *Ingo Martin Stadtmüller*.



3 FRAGEN AN ...

... **Merle Leuschner**, die seit Januar als **Ausstattungsassistentin am Landestheater engagiert ist. Im Mai stellt sie bei der Premiere von *DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN* ihr erstes eigenes Bühnenbild vor.**



In welchem Landestheater-Gebäude oder Raum verbringen Sie die meiste Zeit?

In dem Ausstattungsatelier in Rendsburg. Hier wird gezeichnet und gestaltet (digital und analog), es werden Maßstab-Modelle gebaut oder „einfach nur“ Mails beantwortet.

Haben Sie eine Liebessparte?

Definitiv Ballett. In erster Linie wegen meiner eigenen Erfahrung mit dem Tanz, aber auch weil er eine Dynamik in das Bühnenbild bringt.

Ballett war übrigens mein erstes Hobby, das ich mit 5 Jahren begonnen habe, und bei eigenen Auftritten war ich vor allem fasziniert vom Kostüm- und Bühnenbild.

Welchen Satz sagen Sie am häufigsten?

So etwas wie: „Das könnte gut passen.“

NICHTS ALS DAS EINSAME HERZ

Mit Werken von u. a. Piotr Iljitsch Tschaikowski, Eugen Suchoň, Karol Szymanowski, Sergei Rachmaninow oder Frédéric Chopin steht die große musikalische Vielfalt slawischer Komponisten auf dem Programm dieser *MUSIK AM FREITAG*, die erstmals in Schleswig zu erleben sein wird. Neben russischen Komponisten widmen sich *Małgorzata Rożnowska*, *Rastislav Lalinský* und *Borys SitarSKI* der Musik ihrer Heimatländer.

■ TERMIN 14.04. | 19.30 Uhr
Schleswig | Slesvighus (Kleiner Saal)

EXTRAS
ERLESEN:
RIO – KÖNIG VON DEUTSCHLAND
28.04. | 19.00 Uhr
Rendsburg | Theaterfoyer

MUSIKTALK: DIE LUSTIGEN NIBELUNGEN
NIBELUNGEN-MINNE IM WALZERTAKT
29.04. | 19.30 Uhr
Flensburg | Kleine Bühne

- TERMINE**
12.04. | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus
13.04. | 20.00 Uhr | Husum | NCC
14.04. | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater
18.04. | 19.30 Uhr | Schleswig | A.P. Møller Skolen

ALL YOU CAN BEAT

Im vergangenen Jahr wurde erstmals ein Schlaginstrument vom Landesmusikrat Schleswig-Holstein zum „Instrument des Jahres“ ernannt. Ein toller Anlass für *Jonathan Erzer*, *Johannes Graner* und *Bao-Tin Van Cong*, die Schlagzeuger des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters, sowohl dem Drumset als auch allen möglichen anderen Instrumenten, die zum Schlagwerk dazu gehören, ein eigenes Kammerkonzert zu widmen und ihr reiches Instrumentarium vorzustellen. Das Konzert lädt zu einer Entdeckungsreise voller innovativer und experimenteller Klangerlebnisse ein.

- TERMINE**
26.04. | 19.30 Uhr | Flensburg | Kleine Bühne
27.04. | 19.30 Uhr | Rendsburg | Kammerspiele

Puppentheater zu Ostern

FREDERICK
Puppenspiel nach Leo Lionni

08.04. | Schleswig
Trauminsel
09.04. | Rendsburg
Kammerspiele
10.04. | Flensburg
Kleine Bühne
jeweils 11.00 Uhr

THEATERKASSEN

Flensburg: 0461 23388
Rendsburg: 04331 23447
Schleswig: 04621 25989



Der Vorverkauf für alle Abo-Vorstellungen bis Ende der Spielzeit läuft.

FOLGEN SIE UNS:

Impressum: Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester GmbH, Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm, Redaktion: Dramaturgie, Kommunikation, Fotos: Kaupo Kikkas (Weithaas), Henrik Matzen, Morgana Alienor Pfeifer (Leuschner)